



# Vorlesung

## **Datenschutz und Privatheit in vernetzten Informationssystemen**

### Kapitel 7: Ergänzung

Thorben Burghardt, Erik Buchmann

[buchmann@ipd.uka.de](mailto:buchmann@ipd.uka.de)



# Ergänzung

## Motivation

Background

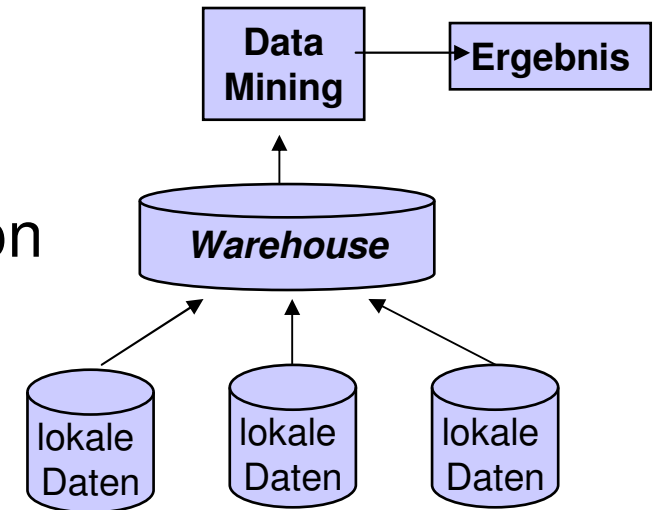
Grundlagen

D ARM

PP ARM

Zusammenf.

- Idee Secure Multiparty Computation
  - Emuliere die Trusted Third Party
- Ansatz: Circuit Evaluation
  - Yao [86] hat gezeigt, dass wir Kryptographie-Techniken nutzen können, um zufällige ‚output shares‘ eines Gatters bei zufälligen ‚input shares‘ berechnen zu können.
  - Mapping von ‚random inputs‘ auf ‚random outputs‘
  - Garbled Circuit, bestehend aus
    - Garbled Gates
    - „Output Decryption Tables“
    - Die Tabellen mappen die ‚random‘ Werte der ‚Output-Wires‘ zurück auf die wirklichen Werte.





# Secure Multiparty Computation: Definitions

Motivation

Background

Grundlagen

D ARM

PP ARM

Zusammenf.

- Unsere Definition von \*Secure\*
  - Niemand weiß irgend etwas bis auf die eigene Eingabe und das Ergebnis
  - Formal:  $\exists$  polynomial time  $S$  genau so, dass  $\{S(x, f(x, y))\} \equiv \{\text{View}(x, y)\}$
- Semi-Honest model: folgt dem Protokoll, eine Partei darf aber alles verwenden, was sie während des Protokolls lernen



Was wäre der Gegensatz

- Malicious: “cheaten” um etwas herauszufinden





# Beispiel: Exklusiv-Oder

Motivation

Background

Grundlagen

D ARM

PP ARM

Zusammenf.

Person A

- Wähle zufälliges Bit  $r_a$
- Schicke  $r_a$  an B
- Ersetze Input  $i_a$  durch  $(i_a \oplus r_a)$
- Berechne  $o_a = (i_a \oplus r_a) \oplus r_b$

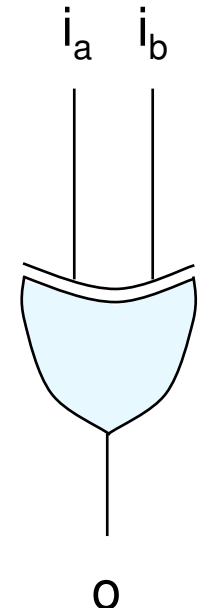
Person B

- Wähle zufälliges Bit  $r_b$
- Schicke  $r_b$  and A
- Ersetze Input  $i_b$  durch  $(i_b \oplus r_b)$
- Berechne  $o_b = (i_b \oplus r_b) \oplus r_a$

$A$	$B$	$A \vee B$
T	T	F
T	F	T
F	T	T
F	F	F

Bisher nichts preisgegeben außer der Zufallszahl

$$\begin{aligned}
 o &= o_a \oplus o_b = ((i_a \oplus r_a) \oplus r_b) \oplus ((i_b \oplus r_b) \oplus r_a) \\
 &= i_a \oplus i_b \oplus r_a \oplus r_a \oplus r_b \oplus r_b \\
 &= i_a \oplus i_b
 \end{aligned}$$



XOR =  $(A + B) \bmod 2$

→ Assoziativ & Kommutativ





# Ergänzung

- Selbst wenn ein Zwischenergebnis im Schaltkreis bekannt ist, lässt das keine Rückschlüsse auf den Input zu, da die Schlüssel des Inputs gleich Wahrscheinlich sind
  
- Yao [82] hat eine Lösung für das ‚Millionaires-Problem‘ für zwei Parteien geliefert. Beispielablauf des Protokolls gegeben in <http://www.proproco.co.uk/million.html>

